

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Zu der Sitzung wurden die Kreisausschussmitglieder am 04.05.2011 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Ort, Tag und Beginn der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden am 13.05.2011 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz, Ausgabe Kaiserslautern“ und im Internet unter der Adresse „www.kaiserslautern-kreis.de“ öffentlich bekannt gemacht.

Zur Schriftführer wird Christine Buhrmann bestellt..

Auf Frage des Vorsitzenden erhebt sich kein Einwand gegen die Tagesordnung. Sonstige Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Er stellt die Tagesordnung somit wie folgt fest:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1: Annahme von Spenden-/Sponsoringleistungen gem. § 58 Abs. 3 LKO**

- TOP 2: Sanierung der Warmwasserinstallation in der Berufsbildenden Schule in Landstuhl**
hier: Vergabeentscheidung

- TOP 3: Anbau einer Außenbrandschutzterasse am Sickingen Gymnasium in Landstuhl**
hier: Vergabeentscheidung

- TOP 4: Einbau eines Sonnenschutzes am Fachklassentrakt des Sickingen Gymnasium Landstuhl**
hier: Vergabeentscheidung

Nichtöffentliche Sitzung:

- TOP 5: Personalangelegenheit**
hier: Billigung einer Eilentscheidung gemäß § 42 LKO

- TOP 6: Vorbereitung der Sitzung des Kreistages am 20.06.2011:**
 - TOP 6.1: Vollzug der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen**
hier: Schlussbesprechung über den Jahresabschluss 2009 und Empfehlungsbeschluss an den Kreistag über die Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Einrichtung Abfallentsorgung sowie Entlastungserteilung

 - TOP 6.2: Einbau einer dezentralen Lüftungsanlage im Gymnasium Ramstein-Miesenbach (Bauabschnitt II)**
hier: Vergabeentscheidung

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1:

Als Vorsitzender Herr Junker und 10 Mitglieder des Kreisausschusses.
Herr Layes und Herr Unnold kommen zur Sitzung um 09.06 Uhr
Frau Mohr verlässt die Sitzung um 09.07 Uhr
Herr Anspach ist von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen (§ 16 Abs. 1 Nr. 3b LKO)

TOP 2 – 5:

Als Vorsitzender Herr Junker und 12 Mitglieder des Kreisausschusses.
Frau Mohr kommt zurück um 9.08 Uhr.

TOP 6.1:

Als Vorsitzender Herr Dr. Altherr und 12 Mitglieder des Kreisausschusses.
Herr Landrat Junker und Frau 1. Kreisbeigeordnete Heß-Schmidt verlassen für diesen Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal (§ 57 LKO i.V.m. § 114 GemO).

TOP 6.2:

Als Vorsitzender Herr Junker und 12 Mitglieder des Kreisausschusses.

Sodann wurde beraten und beschlossen wie folgt:



TOP: 1

Vorlage für die Sitzung des

- | | | |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschusses am 16.05.2011 | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |
| <input type="checkbox"/> Kreistages am | <input type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |

Annahme von Spenden-/Sponsoringleistungen gem. § 58 Abs. 3 Landkreisordnung (LKO)

Sachverhalt:

Dem Landkreis Kaiserslautern wurde im Laufe des Haushaltsjahres 2011 folgende Zuwendung im Sinne von § 58 Abs. 3 LKO angeboten:

Zuwendungsgeber	Betrag	Zweck
Kreissparkasse Kaiserslautern	2.500,00 €	Zuwendung für die Schulsozialarbeit; Projekt Schülercafé im Jugend- und Kommunikationszentrum Enkenbach-Alsenborn

Das Spendenangebot wurde der ADD Trier am 04.04.2011 angezeigt. Bedenken gegen die Annahme wurden von dort nicht geäußert.

Beschlussvorschlag Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss beschließt, das Zuwendungsangebot in Höhe von 2.500,00 € anzunehmen.

Im Auftrag:

(Keßler)

Beschlussergebnis:	
Ja-Stimmen	- 11 -
Nein-Stimmen	- 0 -
Stimmenthaltungen	- 0 -

TOP 2: Sanierung der Warmwasserbereitung in der Berufsbildenden Schule in Landstuhl

hier: Vergabeentscheidung

Der Vorsitzende erläutert, dass die Sanierung der Warmwasserbereitung nach VOB / A beschränkt ausgeschrieben wurde. Die Firma Schaller & Thum aus Ramstein-Miesenbach legte zwar das günstigste Angebot vor, dieses konnte jedoch nicht gewertet werden, da auf dem Angebot die Unterschrift fehlt.

Es wird darüber abgestimmt, dass der Auftrag an die Firma Laubscher & Moser GmbH, 67657 Kaiserslautern vergeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	-13-
Nein-Stimmen:	-0-
Stimmenthaltungen:	-0-

04.05.2011

TOP: 2

Vorlage für die Sitzung des

Kreisausschusses am 16.05.2011
 Kreistages am [Datum]

öffentlich
 öffentlich

nichtöffentlich
 nichtöffentlich

Sanierung der Warmwasserbereitung in der Berufsbildenden Schule in Landstuhl
hier: Vergabeentscheidung

Sachverhalt:

Seit 2009 wird an allen Schulen im Landkreis regelmäßig eine Untersuchung der Trinkwasserqualität nach den gesetzlichen Bestimmungen für Trinkwasserhygiene durchgeführt.

Hierbei wurden stark überhöhte Werte an Legionellenkeimen an nahezu allen Wasserentnahmestellen in der Berufsbildenden Schule festgestellt. Nach umgehender Außerbetriebnahme der Warmwasserbereitung wurden umfangreiche trinkwasserhygienische Maßnahmen wie z.B. eine Heißspülung und eine Desinfektion des gesamten Leistungssystems durchgeführt. Diese Maßnahmen können die vorhandenen Keime zwar abtöten, eine Neubildung können sie jedoch nicht verhindern. Die Ursachen hierfür sind auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Hauptgründe für die ständige Neubildung von Legionellen sind ein defekter Warmwasserspeicher und ein weit überdimensioniertes Rohrleitungsnetz innerhalb des Gebäudes.

Der Landkreis ist als Betreiber der Trinkwasseranlage nach trinkwasserrechtlichen Bestimmungen für die Abgabe von Trinkwasser an Dritte verantwortlich. Da durch Legionellen kontaminiertes Trinkwasser zu Gesundheitsgefahren führen kann, ist die Erneuerung des Leitungssystems unumgänglich.

Die Sanierung der Warmwasserbereitung umfasst eine bedarfsgerechte Auslegung der gesamten Installation nach den anerkannten Regeln der Technik, eine hygienische Warmwasserbereitung, d.h. z.B. die Erwärmung im Durchlaufsystem anstatt übermäßiger Bevorratung im Warmwasserspeicher, den Einbau intelligenter Armaturensysteme zur sparsamen Abgabe von Wasser und die Einsparung von Primärenergie für die Warmwasserbereitung.

Die Sanierung der Warmwasserbereitung wurde nach VOB/ A beschränkt ausgeschrieben und am 27.04.2011 submittiert. Es wurden insgesamt vier Angebote eingereicht und gewertet. Nach technischer und rechnerischer Prüfung der Angebote wurde die Fa. Laubscher & Moser GmbH aus 67657 Kaiserslautern mit nachgeprüften 96.271,45 € als wirtschaftlichster Bieter ermittelt. Auf die beigelegte Bieterliste wird verwiesen. Die Fa. Schaller & Thum aus Ramstein-Miesenbach legte das günstigste Angebot vor, dieses kann aber wegen mehreren Verfahrensfehlern nicht gewertet werden. Vorbehaltlich der Auftragsvergabe durch den Kreisausschuss werden die Baumaßnahmen in den Sommerferien 2011 durchgeführt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Sanierung der Warmwasserbereitung an die Fa. Laubscher & Moser GmbH aus 67657 Kaiserslautern zum submittierten Angebotspreis von 96.271,45 € zu vergeben.

Entsprechende Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2011 veranschlagt und stehen hierfür zur Verfügung.

Beschlussvorschlag Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss vergibt den Auftrag für die Sanierung der Warmwasserbereitung in der Berufsbildenden Schule in Landstuhl an die Fa. Laubscher & Moser GmbH, 67657 Kaiserslautern. Grundlage ist deren Angebot vom 28.04.2011 mit nachgeprüften **96.271,45 € (einschl. MWSt)**.

Beschlussvorschlag Kreistag:

- entfällt -

Im Auftrag:



Kusche
Baudirektor

04.05.2011

TOP: 3

Vorlage für die Sitzung des

Kreisausschusses am 16.05.2011
 Kreistages am [Datum]

öffentlich
 öffentlich

nichtöffentlich
 nichtöffentlich

Anbau einer Außenbrandschutzterrace am Sickingen Gymnasium in Landstuhl hier: Vergabe der Stahlbau- und Schlosserarbeiten

Sachverhalt:

In den Schulen des Landkreises werden in regelmäßigen Abständen Gefahrenverhütungsschauen durch die untere Bauaufsichtsbehörde durchgeführt. Hierbei wurden insbesondere die Flucht- und Rettungswege hinsichtlich ihrer Funktionalität überprüft.

Hierbei wurde bei dem sog. Stelzenbau des Sickingen-Gymnasiums die Situation des zweiten Rettungsweges erörtert. Dieser im Jahre 2001 errichtete Anbau verfügt zwar nach damaliger Rechtslage über den gesetzlich vorgeschriebenen zweiten Rettungsweg über die Drehleiter der örtlichen Feuerwehr.

Zwischenzeitlich haben sich die Schulbaurichtlinien dahin geändert, dass der zweite Rettungsweg grundsätzlich baulich herzustellen ist. Die bisherige genehmigte Rettungsweg-Situation genießt allerdings baurechtlichen Bestandsschutz.

Ereignisse der Vergangenheit haben jedoch gezeigt, dass die Rettung einer größeren Anzahl von Personen über Drehleitern sich oftmals schwierig, vor allem aber sehr zeitintensiv darstellen kann. Vor diesem Hintergrund hat der brandschutztechnische Bedienstete empfohlen, eine zusätzliche äußere Fluchttreppe zu errichten, über die das gesamte Gebäude effektiv und schnell evakuiert werden kann.

Die Bauleistungen für Stahlbau und Schlosserarbeiten für die Errichtung der Fluchttreppe wurden nach VOB/A beschränkt ausgeschrieben und am 19.04.2011 submittiert. Es wurden insgesamt fünf Angebote eingereicht und gewertet.

Nach technischer und rechnerischer Prüfung wurde die Fa. Manfred Brämer, 66851 Queidersbach, mit einer nachgeprüften Angebotssumme von 27.069,53 EUR als günstigster Bieter ermittelt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Stahlbau- und Schlosserarbeiten zur Errichtung einer Brandschutzterrace am Sickingen Gymnasium Landstuhl an die Fa. Manfred Brämer, 66851 Queidersbach zum submittierten Preis von 27.069,53 EUR zu vergeben.

Entsprechende Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2011 veranschlagt und stehen hierfür zur Verfügung.

Beschlussvorschlag Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss vergibt den Auftrag für die Errichtung einer Brandschutzterrasse am Sickinger Gymnasium Landstuhl an die Fa. Manfred Brämer, 66851 Queidersbach. Grundlage ist deren Angebot vom 13.04.2011 mit nachgeprüften **27.069,53 € (einschl. MWSt)**.

Beschlussvorschlag Kreistag:

- entfällt -

Im Auftrag:



Kusche
Baudirektor

Beschlussergebnis:	
Ja-Stimmen	- 13 -
Nein-Stimmen	- 0 -
Stimmenthaltungen	- 0 -

TOP 4: Einbau eines Sonnenschutzes am Fachklassentrakt des Sickingen Gymnasiums Landstuhl
hier: Vergabe der Bauleistungen

Der Vorsitzende erläutert, dass der ursprünglich montierte Sonnenschutz am Fachklassentrakt des Sickingen Gymnasiums in Landstuhl im Winter durch die Schneelast beschädigt wurde und um eine Gefährdung von Passanten auszuschließen, zurückgebaut werden musste.

Frau Dr. Jung-Klein fragt in diesem Zusammenhang, ob dieser Schaden bei der Versicherung geltend gemacht werden könnte.

Herr Kusche erläutert hierzu, dass der Schaden der Versicherung bereits gemeldet wurde und diese möglicherweise den Schaden reguliert. In diesem Falle würde der Landkreis nur in Vorleistung treten.

Über die Auftragsvergabe an die Firma Martin Kesser, 66909 Hüffler wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	-13-
Nein-Stimmen:	-0-
Stimmenthaltungen:	-0-

TOP: 4

Vorlage für die Sitzung des



Kreisausschusses am 16.05.2011



öffentlich



nichtöffentlich



Kreistages am [Datum]



öffentlich



nichtöffentlich

Einbau eines Sonnenschutzes am Fachklassentrakt des Sickingen Gymnasiums Landstuhl

hier: Vergabe der Bauleistungen

Sachverhalt:

Im Winter 2009/ 2010 rutschte infolge des starken Tauwetters eine große Menge nassen Schnees vom Dach auf den nach außen stehenden Sonnenschutz des Naturwissenschaftlichen Traktes am Gymnasium in Landstuhl. Infolge weiteren Niederschlags erreichte der dort verbleibende Schnee ein solches Gewicht, dass der gesamte Sonnenschutz abknickte und hierdurch zerstört wurde. Um eine Gefährdung für Passanten auszuschließen, wurde der gesamte Sonnenschutz zurück gebaut.

Da es sich bei dem Fachklassentrakt um ein überwiegend südlich ausgerichtetes Gebäude handelt, heizen sich die darin befindlichen Klassenräume extrem auf, sodass der Unterricht in den Sommermonaten hiervon beeinträchtigt wird. Die Anbringung eines neuen Sonnenschutzes ist daher dringend geboten. Es ist beabsichtigt, einen neuen Sonnenschutz in Form eines sog. Raffstore einzubauen. Dieser wäre dann zukünftig vor Schneebruch geschützt, da auf diesem sich kein Schnee mehr sammeln kann.

Im Rahmen der freihändigen Vergabe nach VOB/A wurden drei Anbieter angeschrieben und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Nach Wertung der Angebote wurde die Fa. Martin Kessler, Bauelemente, 66909 Hüffler als wirtschaftlichster Bieter ermittelt.

Die Verwaltung schlägt vor den Auftrag für die Lieferung und Montage des Sonnenschutzes am Gymnasium Landstuhl an die Fa. Martin Kessler, 66909 Hüffler zum Angebotspreis von 20.729,80 EUR vergeben.

Entsprechende Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2011 veranschlagt und stehen hierfür zur Verfügung.

Beschlussvorschlag Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss vergibt den Auftrag für den Einbau eines Sonnenschutzes am Gymnasium Landstuhl an die Fa. Martin Kessler, 66909 Hüffler. Grundlage ist deren Angebot vom 18.04.2011 mit einem nachgeprüften Angebotspreis von **20.729,80 EUR (einschl. MWSt.)**.

Beschlussvorschlag Kreistag:

- entfällt -

Im Auftrag:

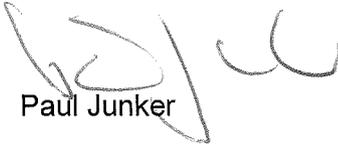


Kusche
Baudirektor

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Kaiserslautern, den 17.05.2011

Vorsitzender



Paul Junker

Schriftführerin



Christine Buhrmann